

Pressemitteilung

4. Oktober 2018



SPD, GRÜNE und FDP töten Bäume, vernichten tierischen Lebensraum und schaden Düsseldorfer Nachbarn für eine Open Air Veranstaltungsfläche

Es wurde bekannt, dass zwischen der städtischen Verwaltung und Teilen des Stadtrates (SPD, Bündnis 90/GRÜNE, FDP) in den vergangenen Wochen intensive Gespräche geführt wurden mit dem Ziel, für das Gelände Messeparkplatz P1 ein ordentliches Verfahren einzuleiten, damit man dann dort Open Air Konzerte veranstalten kann.

Außerdem soll angeblich die Anzahl der zu fällenden Bäume sinken, deutlich mehr Geld für neue Bäume im Stadtgebiet von Düsseldorf ausgegeben werden, das 200.000m² große Gelände flexibler und nachhaltiger, auch beim Arten- und Lärmschutz, entwickelt werden, die Bürger im Planungsverfahren beteiligt werden, u.v.a.m.

Alexander Führer, stellv. Geschäftsführer der Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER: „Kann das wirklich wahr sein, dass die Ampel gemeinsam mit der Verwaltung die im Juli 2018 demokratisch gefundene Mehrheit missachtet? Kann das wirklich wahr sein, dass die GRÜNEN, die sich im Hambacher Forst für den Baumerhalt einsetzten, in Düsseldorf fürs Bäumefällen stimmt? Kann das wirklich wahr sein, dass all die guten Argumente gegen das Ed Sheeran Konzert nun nichts mehr gelten? Kann all das wirklich wahr sein, wenn man daran denkt, dass das Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf auf die Klimaerwärmung hinweist und dass nach 2040 fast alle Düsseldorfer in den Sommermonaten nachts nicht mehr gut schlafen werden?“

Die Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER hat deshalb eine Anfrage aus aktuellem Anlass für die Sitzung am 11. Oktober gestellt. Wenn der Antrag von roten, gelben und grünen Baumtötern und Tierleidherbeiführern eine Mehrheit finden sollte, sollten Menschenfreunde, Umwelt- und Tierschützer gemeinsam aufstehen.

Außerdem erinnere ich an den Rechtsanwalt, der in seiner damaligen Eigenschaft als Landesbeamter für das Genehmigungsverfahren der neuen Messe mitzuständig war und schon Anfang diesen Jahres auf viele juristische Hindernisse hinwies. Dieser steht auch jetzt den betroffenen Anwohnern und dem Heimat- und Bürgerverein Lohausen-Stockum bei.

Das SPD, GRÜNE und FDP vorsätzlich Bäume töten, tierischen Lebensraum vernichten und Menschen gesundheitliche Schäden zufügen, damit an einigen wenigen Tagen im Jahr auf dem Messeparkplatz P1 Open Air Konzerte veranstaltet werden können, ist unfassbar.“